

Ressort: Lokales

NRW-FDP will Sicherheitsauflagen für Feste und Umzüge entschlacken

Düsseldorf, 30.10.2017, 11:33 Uhr

GDN - Der neue Fraktionsvorsitzende der FDP im nordrhein-westfälischen Landtag, Christof Rasche, hat eine Lockerung der strengen Sicherheitsauflagen für Feste und Veranstaltungen in Nordrhein-Westfalen gefordert. "Ich sehe die Gefahr, dass wir vielen Ehrenamtlichen mit immer komplexeren Sicherheitsanforderungen und Genehmigungsaufgaben die Freude am Ausrichten von Festen, Konzerten und Umzügen nehmen", sagte Rasche der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Montagsausgabe).

Finanziell und organisatorisch seien die Genehmigungsanforderungen vielerorts von den Ehrenamtlichen nicht mehr zu stemmen. Es sei zwar richtig gewesen, nach den Erfahrungen der Loveparade-Katastrophe 2010 und vor dem Hintergrund der allgegenwärtigen Anschlagsgefahr Veranstaltungen bestmöglich schützen zu wollen. "Das darf aber nicht dazu führen, dass ehrenamtlich nichts mehr stattfinden kann", so Rasche. Hohe Kosten, fehlende Ordnungskräfte oder langwierige Genehmigungsverfahren haben landesweit dazu geführt, dass sich Vereine und Ehrenamtliche aus der Organisation von kleineren Brauchtumsfesten oder Umzügen zurückgezogen haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96880/nrw-fdp-will-sicherheitsauflagen-fuer-feste-und-umzuege-entschlacken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com